Erfahrungsbericht

Dank der finanziellen Unterstützung durch den Santander Mobilitätsfonds hatte ich die Möglichkeit, am 3rd Annual DCA Social Sciences Graduate Student Symposium teilzunehmen, das am 2. und 3. Mai 2026 im Diyanet Center of America in Lanham, Maryland (USA), stattfand. Das Symposium brachte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen und bot eine Plattform für die Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsprojekte.

Im Rahmen des Symposiums hielt ich am 2. Mai 2026 einen Vortrag mit dem Titel „Comparative Readings: From Jāmī's Compilation to Ottoman Renderings: The Naẓīres of Nābī and the Anonymous Translator". Der Vortrag stellte einen Teil meines Dissertationsprojekts vor und befasste sich mit der osmanischen Rezeption von ʿAbd al-Raḥmān Jāmīs *Chihil Ḥadīṯ*. Im Mittelpunkt stand ein Vergleich zweier osmanisch-türkischer Bearbeitungen des Werkes sowie die Frage, wie religiöses Wissen durch Übersetzung, Adaptation und literarische Gestaltung vermittelt wurde.

Die Teilnahme am Symposium bot mir die Gelegenheit, einen Teil meines Dissertationsprojekts in einem internationalen wissenschaftlichen Umfeld vorzustellen. Darüber hinaus ermöglichte die Veranstaltung den Austausch mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern unterschiedlicher Fachrichtungen sowie die Vernetzung mit Forschenden aus verschiedenen Institutionen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung stellte eine wertvolle fachliche Bereicherung dar. Die Rückmeldungen zu meinem Vortrag sowie die Gespräche im Rahmen des Symposiums werden in die weitere Arbeit an meiner Dissertation einfließen.

Für die Unterstützung durch den Santander Mobilitätsfonds bin ich sehr dankbar. Die Förderung hat meine Teilnahme an dieser internationalen wissenschaftlichen Veranstaltung ermöglicht und damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung meines Promotionsprojekts geleistet.